

Danke, dass Sie sich für das Cetus Sieb entschieden haben. Wir sind sicher, dass Sie mit seiner Leistung zufrieden sein werden. Ihr Cetus wird als Schwerkraft- oder Pumpversion ausgeliefert.

Was im Karton enthalten ist:

Pos.	Teil-Nr.	Beschreibung	gepumpt	Schwerkraft
1	Cetus	Cetus	✓	✓
1.1	Cetus Sieb	Cetus 300 Mikron Sieb	✓	✓
1.2	FE112L	110-125mm 90° Gummimanschette	✓	✓
1.3	FE85L	122-68mm 90° Gummimanschette	✓	✓
1.4	Cetus-Rohr	4" PVC-Rohrverbindungsstück	✓	
1.5	FE111-049	110-50 mm Gummimanschette	✓	



Pos. 1

Schnittmodell



Pos. 1.1



Pos. 1.2



Pos. 1.3



Pos. 1.4
Fig 1.4



Pos. 1.5

BETRIEB

Grundarbeitsvorgang des Cetus:

Bei dem Cetus handelt es sich um einen selbstregulierenden mechanischen Vorfilter zur Installation in Schwerkraft- oder Pumpenzufuhr, welches das Vorfiltern Ihres Teichwassers vor Eintritt des Wassers in Ihr jetziges Filtersystem ermöglicht. Es kann ebenfalls als eine eigenständige Einheit zur Entfernung von Blättern und anderen schwimmenden Fremdkörpern mittels eines Skimmers verwendet werden. Es wurde zur erfolgreichen und wirksamen Entfernung von größeren Mengen mechanischer Abfallstoffe aus Ihrem Teich entwickelt.

Das Cetus ist mit allen Filtersystemen einschließlich der Evolution Aqua Nexus Eazy-Serie kompatibel. Bei den Schwerkraftzufuhrsystemen verfügt das Cetus über ein selbstregulierendes Wehrsystem, welches sich an die Durchflussrate Ihrer Pumpe automatisch anpaßt. (Max. Durchfluss 18.000 l/h).

Abb. 2 zeigt den Zulauf und die Abläufe eines Cetus mit Schwerkraftzufuhr.



Abb. 2

Wird das Cetus einem anderen biologischen/mechanischen Filter vorgeschaltet, so verlängert sich der Abstand zwischen den Reinigungsvorgängen. Der biologische Prozess wird durch die Entfernung von organischen Substanzen verbessert, da diese Sauerstoff verbrauchen und Ammoniak und andere Zusammensetzungen an das Wasser abgeben.

INSTALLATION DES CETUS

Das Cetus soll auf einem festen, ebenen Sockel installiert werden. Damit wird eine mögliche Verformung durch das Eigengewicht verhindert. Wir empfehlen einen 100mm starken Betonsockel, obwohl Beplankung oder Gehwegplatten ebenfalls verwendet werden können.

Eine Wasserwaage sollte während der Installation auf die Metallplatte der Stauplatte gelegt werden, um sicherzustellen, dass das Cetus horizontal liegt (siehe Abb. 3).



Dies gewährleistet, dass das Wasser gleichmäßig über das Sieb fließt.

Rohrgrößen

Die Abmessung des Rohrs bestimmt den Druckverlust innerhalb des Rohrs. Daher muss bei der Schwerkraftzufuhr ein Rohr mit einem großen Durchmesser (min. 110mm) verwendet werden.

Bei dem Schwerkraftsystem muss deshalb ein 110mm großer Zulauf (die Leitung von dem unteren Abfluss oder Skimmer) und bei dem Pumpenzufuhrsystem eine 110mm große Rücklaufleitung von dem Cetus zu Ihrem Teich oder Filter eingesetzt werden. Ist der Durchfluss weniger als 10.000 l/h kann ein 90mm Rohr benutzt werden.

Installation der Pumpe in einem Schwerkraftsystem

Bei der Installation Ihrer Pumpe in einem System mit Schwerkraftzufuhr muss die Pumpe tiefer als die Höhe des Ablaufes installiert werden, um Lufteinschlüsse innerhalb der Pumpe zu vermeiden.

Sollte auch die Möglichkeit eines Rücklaufs gegeben sein, muss ein Rückschlagventil der Pumpe nachgeschaltet werden, um zu verhindern, dass Wasser in den Cetus zurückläuft.

Technische Informationen

Max. Durchfluss	18.000 l/h
Zulauf	110mm Schwerkraftzufuhr 50mm Pumpenzufuhr
Ablauf	50mm Schwerkraftzufuhr 90mm Pumpenzufuhr, 110mm Adapter für Durchfluss über 10.000 l/h.
Schmutzwasser	90 mm
Höhe	945 mm
Länge	850 mm
Breite	570 mm
Siebgröße	300 micron

Installation des Systems mit Schwerkraftzufuhr

Cetus-System mit Schwerkraftzufuhr

Beim System mit Schwerkraftzufuhr muss das Cetus so installiert werden, dass der höchste Wasserstand im Cetus mit dem höchsten Wasserstand im Teich übereinstimmt. Um dieses zu erreichen, muss die Oberseite des Cetus 60mm oberhalb des Teichwasserstandes installiert werden, siehe Abb. 4.

Abbildung-Nr. 4 stellt die gewöhnliche Installationsweise eines Cetus-Systems mit Schwerkraftzufuhr dar.

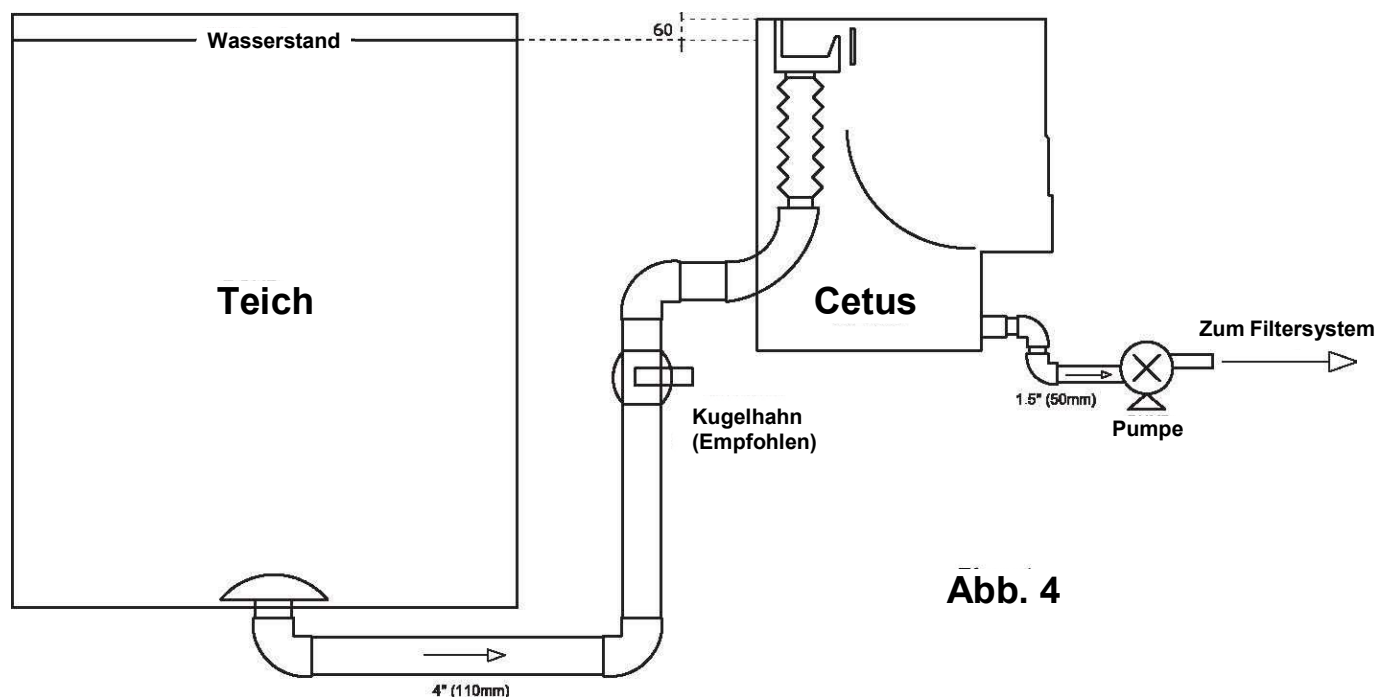


Abb. 4

Abbildung-Nr. 4a stellt die Installation eines Cetus-Systems mit Schwerkraftzufuhr und Skimmer-Anschluss dar.

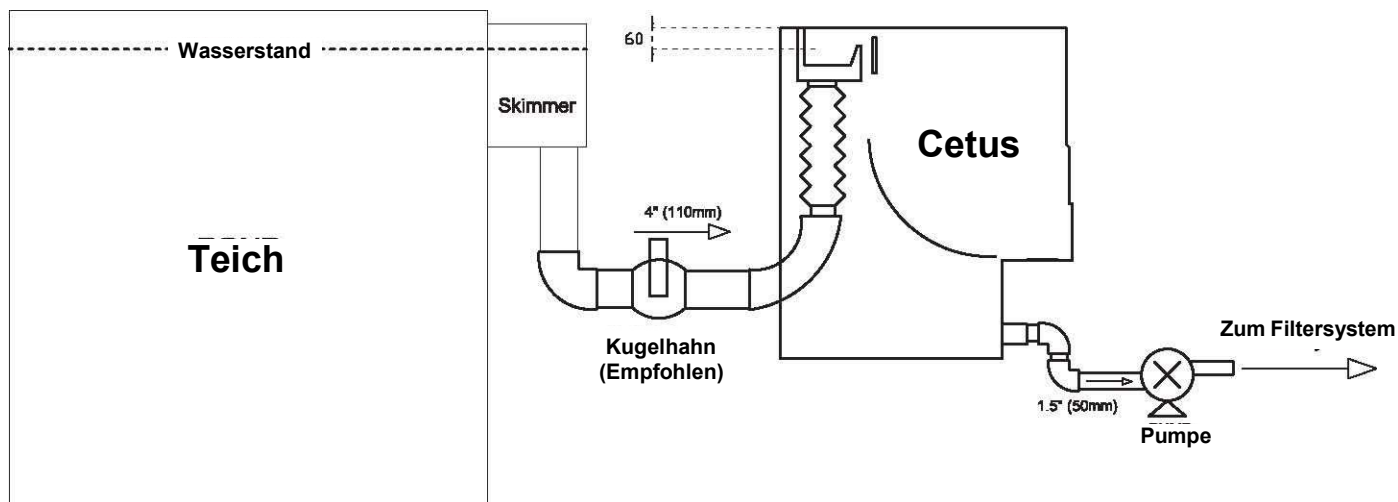


Abb. 4a

Installation des Systems mit Pumpenzufuhr

Wird das Cetus als ein System mit Pumpenzufuhr installiert, so müssen die zusätzlichen Bauteile (Abb. 1.4 und 1.5) laut Abbildung-Nr. 5 angeschlossen werden.



Abb. 5

So wird der Anschluss eines festen 50mm Rohres oder eines Schlauchendes für eine flexible Verbindung ermöglicht und Ihre Pumpe mit dem Cetus verbunden.

Bei einem System mit Pumpenzufuhr muss das Cetus oberhalb des Wasserstandes laut Abbildung-Nr. 6 installiert werden.

Abbildung-Nr. 6 stellt die übliche Installationsmethode eines Cetus-Systems mit Pumpenzufuhr dar.

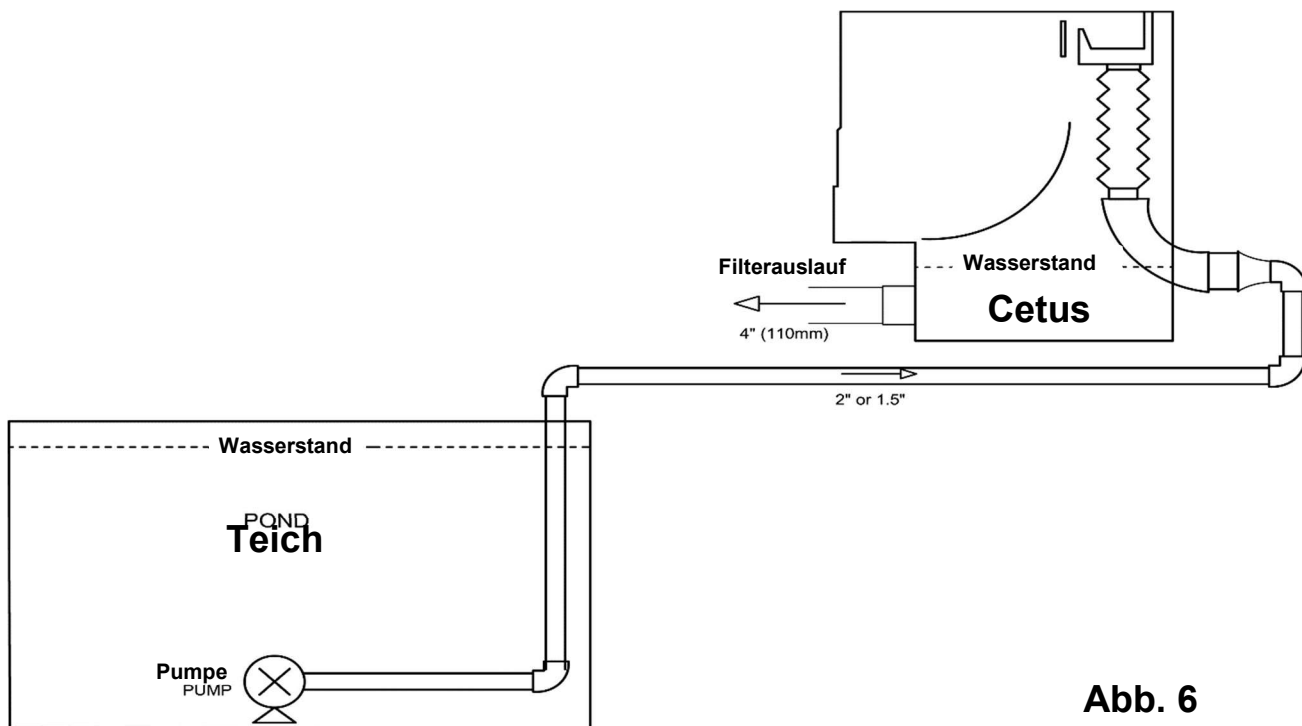


Abb. 6

Abbildung-Nr. 6a stellt die Installation eines Cetus-Systems mit Pumpenzufuhr und Skimmer-Anschluss dar.

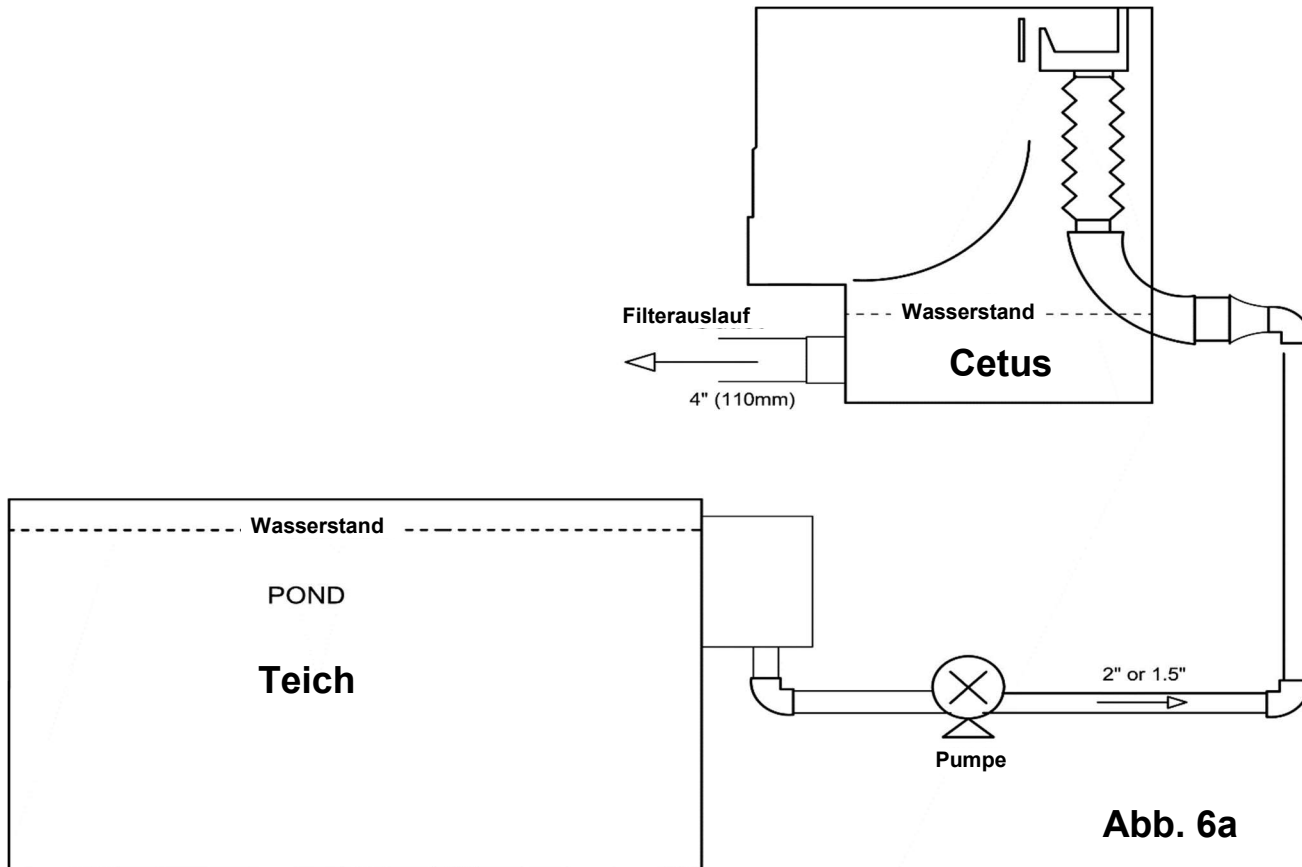


Abb. 6a

Installation des Systems mit doppelter Schwerkraftzufuhr

Mit dieser Installationsmethode kann der Anwender das Teichwasser durch den Cetus vorfiltrern, bevor dieses zur nächsten Filterstufe weitergeleitet wird.

Abbildung-Nr. 7 stellt ein typisches System mit Schwerkraftzufuhr dar.

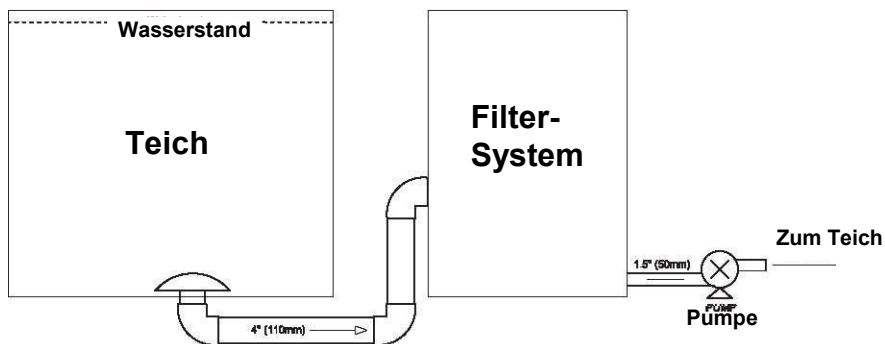


Abb. 7

Um ein typisches Schwerkraftsystem zu verbessern könnte ein Teichsieb mit Schwerkraftzufuhr dem Filter mit Schwerkraftzufuhr vorgeschaltet werden – siehe Abb. 8.

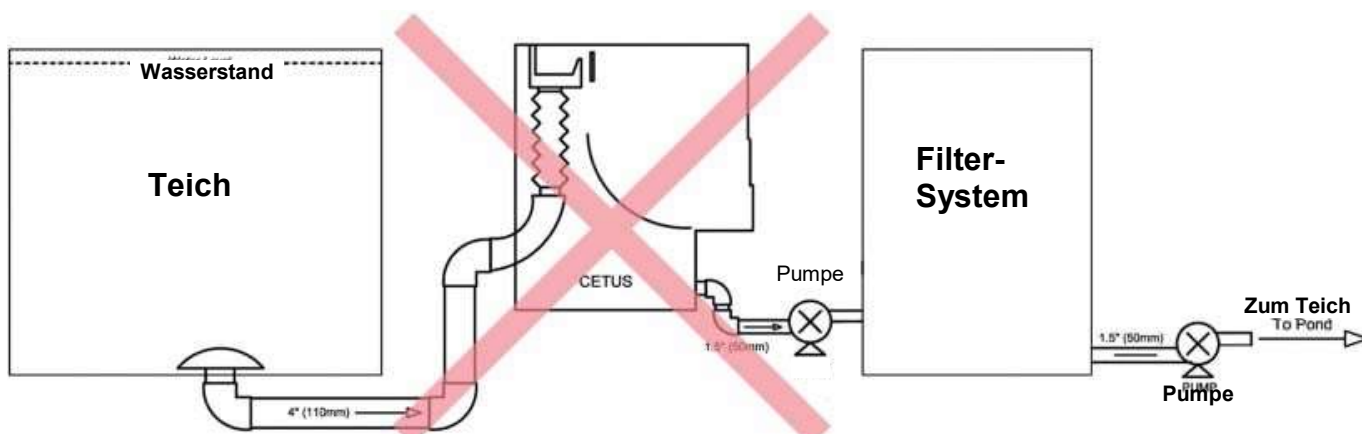


Abb. 8

Für diese Anwendung müssten zwei Pumpen verwendet werden. Eine Pumpe führt das Wasser aus dem Vorfilter zu dem Hauptfilter, wobei die zweite Pumpe das Wasser aus dem Hauptfilter wieder in den Teich zurückführt. **Das Hauptproblem** hierbei ist, dass es fast unmöglich ist, die Laufgeschwindigkeiten der beiden Pumpen auszugleichen. Mit dieser Aufstellung kann der Hauptfilter mit Schwerkraftzufuhr überlaufen oder das Wasser wird aus dem Filter entleert werden

Neu System mit Dualschwerkraftzufuhr.

Abbildung-Nr. 9 stellt die Installation des Systems mit einem Ausgleichsrohr dar, um die Durchflussabweichung bei den Pumpen auszugleichen.

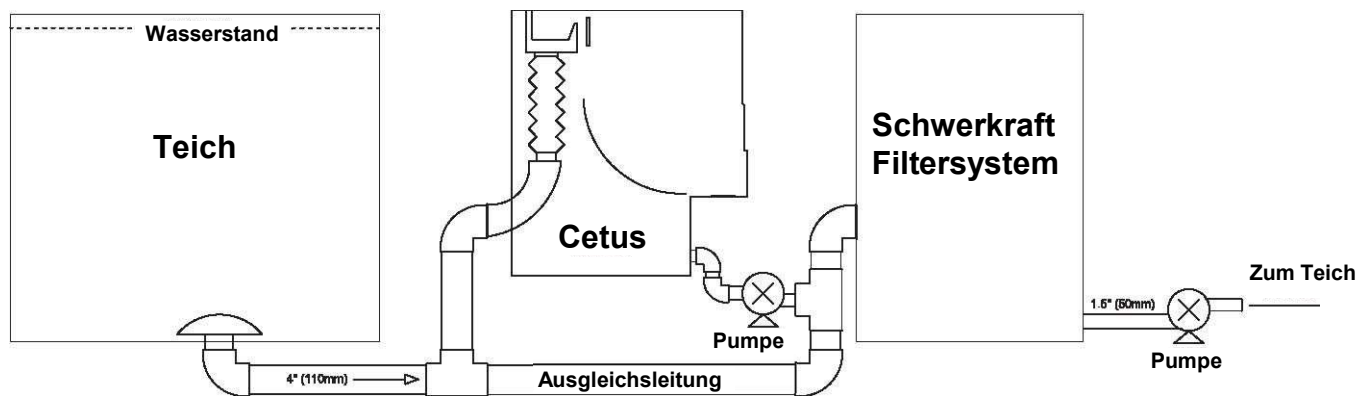


Fig 9
Abb. 9

Das 110mm Rohr zwischen dem Cetus und dem Hauptfilter ermöglicht den Durchgang des Wassers in Richtung der stärker fördernden Pumpe (es wird empfohlen, dass die Pumpe von dem Cetus über einen höheren Durchfluss verfügt, als die Pumpe von dem Hauptfilter).

INSTALLATION DES SYSTEMS MIT DUALSCHWERKRAFTZUFUHR

Abbildung-Nr. 10 ist eine von oben gesehene schematische Darstellung der Installation eines Cetus-Systems und Hauptfilters mit Schwerkraftzufuhr zum besseren Verständnis dieses Systems. Die nachfolgenden Punkte beziehen sich auf die Durchflüsse innerhalb des Systems.

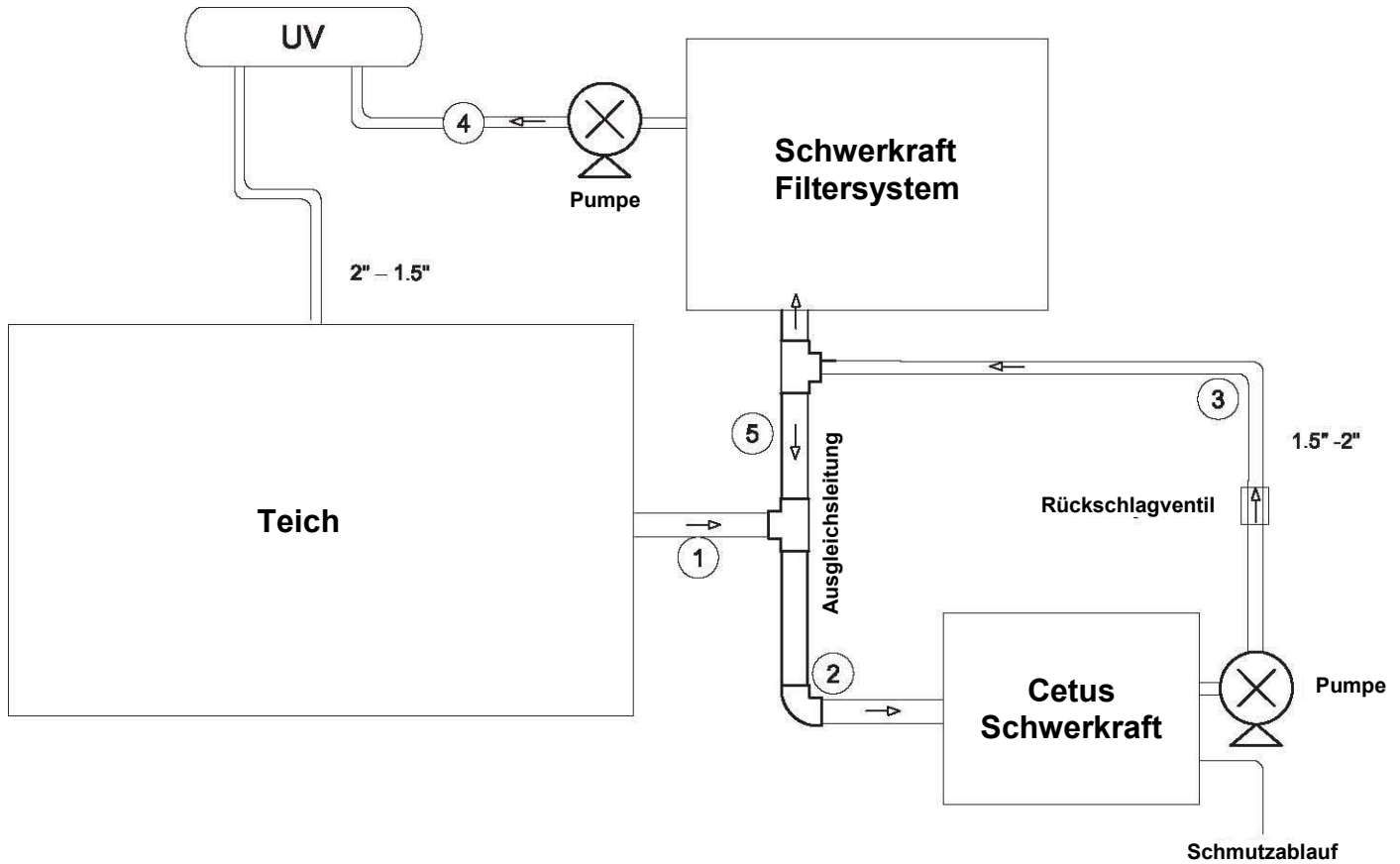


Abb. 10

- Das Wasser verlässt den Teich über einen 4" Ablauf am Boden und fließt zu dem ersten T-Stück
- Das Wasser fließt zu dem Cetus
- Das Wasser wird von dem Cetus zu dem Hauptfilter gepumpt
- Das Wasser wird von dem Hauptfilter in den Teich zurückgepumpt
- Überschüssiges Wasser fließt durch das Ausgleichsrohr zum Cetus zurück.

Ein Riesenvorteil kann aus der Verwendung dieser **neuen Entwicklung in der Teichfiltrierung** gezogen werden.

- Der Betrieb dieser Einheiten in dieser Konfiguration maximiert den Abstand zwischen den Reinigungsvorgängen
- Zur Durchführung von Wartungsarbeiten kann eine beliebige Einheit abgeschaltet werden, ohne die andere zu beeinträchtigen
- Sowohl das Cetus als auch der Hauptfilter kann unabhängig von der anderen Einheit laufen